

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

362 (30.12.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 362. Erstes Blatt.

Freitag, den 30. Dezember

(Folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Bekanntmachung.

Nr. 96579. Das Schießen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist streng verboten. Zutwiderhandlungen sind von § 367^s R.St.G.B. mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bis zu sechs Wochen bedroht.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1904.

Großh. Bezirksamt.
Polizeidirektion.
Dr. Seidenadel.

Muckle.

Bekanntmachung.

2.2. Nr. 58879. Die Abfertigungen beim Hauptsteueramt Karlsruhe betreffend.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß unsere Zollabfertigungsstellen beim Hauptamt am Neujahrstage, Oster- und Pfingstsonntag, sowie an Kaisers- und Großherzogs-Geburtstag geschlossen bleiben. An den übrigen Sonn- und Feiertagen werden von 11—12 Uhr vormittags leicht verderbliche Zollpoststücke und Silbutschendungen abgefertigt. Wegen der Abholungszeiten für die Postzollstücke an den Werktagen wird auf die den Postbegleitadressen angehefteten Benachrichtigungen (kleine blaue Zettel) verwiesen.

An Montagen können wegen des sonstigen stärkern Verkehrs zollvormeckliche Behandlungen und Abfertigungen von Retourwaren — bringende Fälle ausgenommen — nicht vorgenommen werden.

Die Frist, innerhalb derer über die mit der Bahn eingetroffenen zollpflichtigen Güter verfügt werden muß, ist auf 6 Tage festgesetzt.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1904.

Großh. Hauptsteueramt.
Schlechter.

Bekanntmachung.

2.1. Zur schnelleren Abwicklung des Neujahrsbriefverkehrs werden die am 31. Dezember und 1. Januar hier eingehenden gewöhnlichen Briefe und Postkarten nicht mit dem Ankunftsstempel bedruckt werden.

Karlsruhe (Baden), 24. Dezember 1904.

Kaiserliches Postamt 1.
Demoll.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Die Volksbibliothek des Badischen Frauenvereins

bleibt bis Mittwoch, den 4. Januar 1905 geschlossen.

2.2.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkassen.

Wir bringen hiermit den Kassenmitgliedern der hiesigen Ortskrankenkassen in Erinnerung, daß die Statuten bei der Kassenverwaltung jederzeit unentgeltlich abgegeben werden.

Die Arbeitgeber und Dienstherrschaften werden ersucht, bei Anmeldung von Versicherungspflichtigen sich die Statuten für letztere verabsorgen zu lassen.

Gleichzeitig machen wir bekannt, daß die Tabellen bezüglich der Berechnung der Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge der Allgemeinen Ortskrankenkasse und der Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen im Druck bei uns vorrätig sind und unentgeltlich abgegeben werden.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1904.

Verwaltungs-Direktion.
Sigmund.

Bekanntmachung.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis der Interessenten, daß durch Beschluß der Generalversammlung der allgemeinen Ortskrankenkasse der Stadt Karlsruhe vom 24. November 1904, sowie mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde und Genehmigung des Bezirksrats Karlsruhe vom 27. Dezember d. J. ab 1. Januar 1905 folgende Statutenänderung in Kraft tritt:

Freiwillige Mitgliedschaft betr.

§ 5 Abs. 1 erhält als Biff. 4 folgenden Zusatz:

„Ferner können vom Vorstände als Mitglieder aufgenommen werden auch andere in einem „festen Dienste“ bzw. Arbeitsverhältnisse stehenden nicht versicherungspflichtigen Personen, sofern „ihr jährliches Gesamteinkommen 2000 M. nicht übersteigt.“

Karlsruhe, den 28. Dezember 1904.

Der Vorstand.
Wilhelm Hof.

Victoria-Pensionat.

Sämtliche Rechnungen für unsere
Bödinge alsbald erbeten. 3.2.

Eine Wohnung

von 4 Zimmern und 2 Küchen in der Schwanenstraße ist zusammen od. getrennt per sofort od. später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 30 im Laden.

12 Sommerstraße 12,

bei der Gottesauerstraße,

Neubau, ohne Vis-à-vis, sind schön ausgestattete 4 Zimmerwohnungen, Bad samt Zugehör, Balkon, Veranda und Hausgarten, Waschküche auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder beim Eigentümer, Durlacherstraße 71 im Laden.

Gartenstraße 42,

2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichtetem Bad, Balkon nebst üblichem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Herrschaftswohnung,

Hochparterre, Kriegstraße 123, 7 Zimmer, Bad, Diensttreppe, Vorgarten und reichlichem Zugehör, wegen Verletzung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 129, parterre.

Bekanntmachung. Ortskrankenkasse der Dienstboten.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis der Dienstherren und Versicherten unserer Kasse, daß durch Beschluß der Generalversammlung vom 14. November d. J., sowie mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde und des Bezirksrats vom 27. Dezember d. J. § 29 der Statuten mit Wirkung vom 1. Januar 1905 ab folgende Aenderung erfahren hat:

Die Beiträge sind auf **2,75%** der in § 12 bezeichneten durchschnittlichen Tagelöhne festgesetzt.

Sie betragen daher:

	tägl.	wöchentl.	1/4 jährl.
1. für erwachsene männliche Mitglieder (über 16 Jahre)	6 ₰	44 ₰	5,75 ₰
2. für jugendliche männliche Mitglieder (unter 16 Jahre)	3 ₰	19 ₰	2,50 ₰
3. für erwachsene weibliche Mitglieder (über 16 Jahre)	5 ₰	33 ₰	4,25 ₰
4. für jugendliche weibliche Mitglieder (unter 16 Jahre)	4 ₰	27 ₰	3,50 ₰

Wir bitten, bei Aufrechnung der Beiträge diese Aenderung gefälligst beachten zu wollen.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1904.

Der Vorstand.
Dr. Friedberg.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben erhalten: von Ihrer Königlich Hohheit der Großherzogin als Weihnachtsgabe f. d. versch. Abteilungen u. Anstalten 840 ₰ u. f. d. Vereinsbediensteten 650 ₰, ferner als Neujahrsgabe 1000 ₰, Ihrer Kaiserlichen Hohheit der Prinzessin Wilhelm 200 ₰ und 40 ₰ f. d. Sofienfrauenverein, Ihrer Erz. Fr. Gräfin v. Rhena 150 ₰, ferner der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- u. Preßhefenfabrikation vorm. G. Sinner, Grünwinkel, als Weihnachtsgabe 400 ₰; drch. Hrn. Friz Homburger v. d. Kindern d. verstorbenen Fr. Anwalt Sophie Strauß zum ehrenden Andenken an die Verstorbene 100 ₰, Tapetenfabr. Grosbernd 20 ₰; drch. Hrn. Oberbürgermstr. Schnecker a. d. Wohltätigkeitskasse v. Hrn. Bankier M. A. Strauß 300 ₰, Hrn. Oberstschloßhauptmann v. Offensandt-Berchholz 40 ₰, Hrn. Priv. E. Gerber 40 ₰, Kommerzienrat Höpfer 50 ₰, Brauerei Moninger 30 ₰ u. 25 ₰ f. d. Volkstüchen, ferner f. dieselben v. d. Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefenfabrikation vorm. G. Sinner, Grünwinkel, 100 ₰ u. 100 ₰ f. das Geschäftsgehilfenheim, Brauerei Schrempf 30 ₰, M. R. 20 ₰, f. d. Arbeiterinnenheim v. Hrn. Heinsheimer 10 ₰; für die Abt. I v. K. Schaller, Teehandlung, 10 ₰, Hofl. E. Roth je 5 Pf. Hafersoden, gem. Obst, Gerste, Griech, Erbsen u. Tafelreis; für die Abteilung IV v. Rfm. K. Baumann 1 Paket Kaffee z. Verwendung f. Arme; für den Sofienfrauenverein v. Fr. E. U. 20 ₰; drch. Geh. Rat Sachs v. Fr. Ella Blane 20 ₰; für das Geschäftsgehilfenheim v. Geh. Rat Reinhardt, Erz., 10 ₰, A. Viefelfeld, Hofbuchbdlg. (Viebermann & Cie.), drch. Nachlaß einer Rechnung 3 ₰ 50 Pf.; für die Mädchenfürsorge drch. Fr. Rentner Staps v. L. Wg. 2 ₰, Fr. Schellenberg 5 ₰, Fr. Otto Wartung 20 ₰, K. S. 10 ₰, Fr. v. Rotberg 2 ₰, Fr. Rentner K. Krauth 3 ₰, Fr. Aug. Clever 3 ₰; drch. Fr. Oberamtsrichter Dr. Sautier v. Fr. Geh. Ober-Reg.-Rat Trejzger 5 ₰, Fr. Minister Schenkel, Erz., 10 ₰, Fr. Minister Becker 6 ₰, Fr. Red.-Rat Weill 6 ₰, Fr. Dr. Jourdan 6 ₰, Fr. Stadtrat Weill 10 ₰, Fr. Oberschulrat Nebmann 6 ₰, Fr. August Seeligmann 5 ₰, Freifr. von Maillot de la Treille 3 ₰, Freifr. von Red 10 ₰, Frau Chef-Redakteur Ras 10 ₰, Fr. Prälat Dehler 3 ₰, Fr. Mombert 5 ₰, Freifr. von Dusch 10 ₰, Freifr. von Dusch 3 ₰, Fr. Ras Wwe. 3 ₰, Spielgesellschaft v. Frau Major Wagner 5 ₰ 12 Pf., Fr. von F. 2 ₰, Fr. O. Redn.-Rat Schärer 3 ₰, Fr. K. Graußheim u. Fr. W. Regensburger 20 ₰, Fr. Wilh. Griesbach 4 ₰, Fr. Elise Seiler 1 ₰, Fr. Redn.-Rat Kraus 2 ₰, Fr. Hammer 5 ₰, Fr. Geh. Rat Zittel 3 ₰; drch. Fr. Franziska Ostner v. Fr. Baer 3 ₰, v. i. f. 3 ₰, Erzell. von Brittwig 10 ₰, Fr. v. Bobman 20 ₰, Fr. Amalie Koelch 5 ₰, Ungen. 2 ₰, Fr. N. Frey 1 ₰, Fr. Priv. Hepp 3 ₰, Fr. Hofmarschall von Frenstedt 5 ₰, Fr. Major Hübsch 5 ₰; drch. Fr. Geh. Rat Ullmann v. A. von R. 5 ₰, Fr. L. Vahr 3 ₰, Ungen. 3 ₰; drch. die Wohltätigkeitskasse v. d. Brauereigeellschaft Schrempf 20 ₰, Generalagent W. Rothermel 5 ₰; drch. Fr. Bertha Steiner v. Fr. Geh. Rat Siegel 2 ₰ 50 Pf., Himmelheber & Vier 8 fertige Blusen, 6 Borhemden, Freifr. von Rotberg 3 fertige Schürzen, Kaufm. Berner 4 fertige Luchjaden; drch. Fr. Roth v. Kaufmann Büchle 1 Rock, 1 Bluse, 1 Bettjacke, 1 Hemd, 5 Büchlein; drch. Fr. Geh. Rat Haas v. Kürschner Lindenlaub 6 Mützen, 4 Pelzboas, Gebr. Etlinger 4 Unterröcke, 6 mal je Taillenfutter, Stoh, Knöpfe, Egen zu einem Kleid, 10 Stehkragen, 1 Pelzboa, 4 Lavallières, 1 Kopftuch, 2 Anhängetaschen, mehrere Kragen, Schlips, Taschentücher, 1 Rock etc., Kaufm. Leop. Kölich 5 Paar Tricotbeinkleider, 3 Unterleibchen, Kaufm. Glaser 3 Dhd. Taschentücher, Fr. Farrenschon 2 Jaden u. 1 Kragen, Kaufm. Perrin 2 Dhd. weiße Taschentücher u. 1 schwarze Trägerbüchse, Kaufm. Dertel 17 m Baumwollflanell, Kaufm. Model 20 m wollener Kleiderstoff, 9 m woll. Blusenstoff u. 3 fertige Blusen, Fr. Rfm. Hofmann 12 m Kleiderstoff; drch. Fr. Oberrechn.-Rat Bauer v. Fr. Reinhard Müller 250 m Schürzenstoff, Fr. Betty Bauer 2 Hüte; drch. Fr. Pfarrer Weidemeier v. Fr. Ruchberger Stoff zu einer Bluse; für das Fürsorgeheim im Luisenhaus v. L. A. 2 ₰, Fr. Oberbürgermeister Schnecker 3 ₰, Ungen. 3 ₰.

Für diese reichen Zuwendungen sprechen wir unsern ehrfurchtsvollsten, herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 27. Dezember 1904.

Der Vorstand.

Dankagung.

Durch Herrn Geffl. Rat Rörzer: H. K. 5 ₰, Hrn. Stadtrat Dwerth 5 ₰, Hrn. Stadtpfarrer Brettle 2 ₰, Ung. 2 ₰, Hrn. Präsident Fejer 10 ₰; durch Hrn. Stadtmesner Kaiser: Ung. 3 ₰, B. M. 3 ₰, Ung. 1 ₰, Hrn. Polzeinsp. Müller 2 ₰, Fr. Redn.-Rat U. 1 ₰, Fr. Wagner 2 ₰, J. Sch. 10 ₰, Hrn. Hofrat Dr. Holzer 2 ₰, Hrn. Stübinger 5 ₰, Hrn. Weber 3 ₰; ferner von Hrn. Meek (Douglasstr.) 2 große Bratpfannen und 1 Krug, Hrn. Steph. Gartner Wurstwaren, Hrn. Dörflinger Wurstwaren, Hrn. Kappeler Wurstwaren, Hrn. Klaus Wurstwaren, Hrn. Bölle Lebkuchen u. Konfekt, Hrn. Kasper Konfekt, Hrn. Steiner 5 Flaschen Wein, Hrn. Gartner (Zirkel) Gebäck, Hrn. Meek (Erbsprinzenstr.) 1 Stehlampe, 1 Kochtopf, 1 Bratpfanne, 1 Kaffee- u. Milchkanne u. Kerzenhalter; beim Br.-Vorsteher selbst: Hrn. Dr. B. 20 ₰, Hrn. B. 10 ₰, Fr. v. D. 10 ₰, Ung. 10 ₰, Fr. S. 10 ₰, Fr. Sch. 15 ₰, Fr. An. 5 ₰, Ung. 5 ₰, Dr. R. 5 ₰, Dr. J. 5 ₰, v. A. 5 ₰, H. E. 5 ₰, Fr. Fr. 4 ₰, H. S. 3 ₰, H. S. 3 ₰, Fr. B. 3 ₰, Fr. G. 3 ₰, H. S. 5 ₰, Ung. 3 ₰, Fr. Fr. 3 ₰, Ung. 1 ₰, Ung. 2 ₰, Ung. 2 ₰, Hrn. v. S. 20 ₰; ferner eine Partie Kleider, eine Partie Wäsche, Kolonialwaren, Manufakturwaren u. Verschiedenes, Ung. 3 ₰ u. 2 Flaschen Wein. Für alle Gaben den edlen Wohltätern unsern aufrichtigsten Dank.

Karlsruhe, im Dezember 1904.

Die barmherzigen Krankenbrüder.

Wohnungen zu vermieten

Hübschstraße 27, 5 Zimmer im Stock, sogleich oder später. Näheres im 1. Stock.

Hardtstraße 20 sind zwei schöne 3 Zimmerwohnungen, sowie eine 2 Zimmerwohnung baldigst zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Melanchthonstraße 2 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern per sofort zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

Bier-Zimmerwohnung

sofort zu 480 ₰ zu vermieten: Yorkstraße 19.

Herrschafts-Wohnung,

10 Zimmer 4.2.

mit allem Zubehör, in schönster Lage, Etlingerstraße 5, ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock, zwischen 10 und 1 Uhr.

Effenweinstraße 12 sind schöne 3 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

Neubau,

Ecke der Krieg- und Hübschstraße 15,

sind elegante 4 Zimmerwohnungen mit Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine 3 eventl. 2 Zimmerwohnung im 4. Stock sofort oder auf April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock bei Herrn Braun oder beim Eigentümer, Scheffelstraße 53 im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Ludwigsplatz 40 a, gegenüber dem Krokodil, ist der dritte Stock, 5 Zimmer, Balkon, Manjarde und Keller, per 1. April 1905 zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Herrschaftswohnung.

Wegen Wegzug von hier ist in schönster Lage der Kriegstraße eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Bad und Zubehör, 2 Treppen hoch, auf 1. April oder 1. Juli 1905 event. auch schon früher zu vermieten. Näheres Kriegstraße 69, parterre.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, wegen Verletzung auf 1. April 1905 event. sogleich beziehbar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Stefanienstraße 54

sind auf sofort oder 1. April zwei elegante Herrschaftswohnungen von 7 event. 10 u. 6 Zimmern nebst allem Zubehör und großem Garten zu vermieten. Näheres Etlingerstraße 5 a im zweiten Stock.

Lachnerstraße 26 (Neubau)

sind schöne große Drei-Zimmerwohnungen mit Balkon und Veranda, sowie im Dachstock 2 Zweizimmerwohnungen auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst von 2-4 Uhr oder Scheffelstraße 53 im 1. Stock. 10.2.

Eine elegante Wohnung

von fünf Zimmern ist wegen Todesfall auf 1. April u. 3. oder früher zu vermieten. Näheres Friedenstraße 9 im 2. Stock des Seitenbaues.

Neubau Gartenstraße 11

ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche, Badezimmer, Speisekammer und sonstigem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25, 1. Stock.

Hirschstraße 12,

nächst der Kaiserstraße, ist die Wohnung, 3. Stock, von 6 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zubehör sofort od. später zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

Bäckerei zu kaufen gesucht.

4.4. Eine Bäckerei mit rentablem Haus oder ein solches, in welchem sich eine Bäckerei errichten ließe, wird zu kaufen gesucht. Agenten ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 9784 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Saukoffen

oder ähnlicher Ofen, der sich zum Wärmen von Speisen für eine Arbeiter-Kantine eignet, zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 9974 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Hasen- und Mehlselle

kauft zu höchsten Tagespreisen *22.11.
W. Kleinberger, Schwänenstr. 23.

Nachhilfe

erteilt Oberprimaner der Oberrealschule zu mäßigem Preis. Gefl. Offerten unter Nr. 9957 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.



Zu Festlichkeiten
empfiehlt
als vorzüglichen
französischen Champagner
„Vix-Bara“

Avies in der Filiale Schiltgheim l. E. auf Flaschen gefüllt, zu Originalpreisen, per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.— ohne Steuer
Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.
Grössere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Vorzügl. Krantwein.

Burgunder

empfehle, so lange Vorrat reicht, 1/1 Fl. 90 Pfg. ohne Flasche.

M. Baschdorff,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**Der heutigen Markt-
lage entsprechendes
Angebot.**

- 3 große Flaschen Samos zufl. M. 2.40,
- 3 große Flaschen Madeira zufl. M. 3.60,
- 3 große Flaschen Sherry zufl. M. 3.90,
- 3 große Flaschen Portwein zufl. M. 3.90,
- 3 große Flaschen Tokayer zufl. M. 3.90,
- 3 große Flaschen Malaga zufl. M. 4.20.

Für Reinheit und Echtheit dieser hier verzollten Weine wird jede Garantie übernommen.

Die Flaschen enthalten ca. 3/4 Liter und der Preis versteht sich inkl. Glas.

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a, Telephon 1213,
— gegenüber dem Palais Prinz Max.

Feinste Punsche

empfiehlt *3.2.
W. Blas, Germania-Droguerie,
Kaiserstraße 69,
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

Kramer's feinste
Punsch-Essenzen
3.3. empfehle billigst.
Carl Hager, Koflieferant.

Rotwein

3.3. zur
Glühweinbereitung
1 Liter 55 Pfg.
empfiehlt

Carl Lösch,

Ecke der Goethe- und Körnerstraße.

Zur Sylvesternacht

empfehle
diverse Punscheessenzen
von M. 1.80 bis M. 3.30 per Flasche.

Cognac, deutschen und französischen,
in verschiedenen Preislagen.

I^a Kirschenwasser,
echtes Schwarzwälder, direkt bezogen
von Verwandten,
per Liter M. 3.—,
1/4 Liter 75 Pfg.

Liqueure, wie: Anis,
Pfefferminz,
Kümmel, Magenbitter, Vanille usw., in bekannt vorzüglicher Qualität,
per Liter offen M. 1.—,
3/4 Flasche inkl. Glas 85 Pfg.

Ferner:
Gläser Rotweine,
zur Glühweinbereitung besonders zu empfehlen,
per Flasche 75 Pfg., 5 Flaschen à 70 Pfg.

Julius Dehn Nachf.

Zähringerstraße 55.
Telephon 1909. 2.1.

Kulmbacher Bier,

täglich frische Füllung,
1/2 Flasche 28 Pfg., 1/2 Flasche 14 Pfg.
70.63. bei

C. Cartharius, Delikatessen,
Karlstr. 13 a, gegenüber dem Palais Prinz Max. 3.2.

Rotweine

zur Glühweinbereitung
80, 100, 130 Pfg. per Liter
empfiehlt

Louis Schneider,

3.2. Weinhandlung,
Douglasstraße 15.

**Punsch-Essenzen,
Rum oder Arac,**

sehr gute, feine Qualität,
halbe Flasche . . . M. —.90,
ganze Flasche . . . M. 1.60,

Cognac,

deutschen, gut abgelagert,
ganze Flasche 150, 180 u. 200 Pfg.,

Schokolade

per Tafel 5, 10, 20 und 25 Pfg.
empfiehlt in bester Qualität

M. Scheibner,

34 Wilhelmstraße 34,
3.2. am Werderplatz.

**Hummer-Platten,
kalte Platten,
Käse-Platten,
Ital. Salat**
mit Mayonnaise,
**Delikates-Gelees,
belegte Brötchen**

empfiehlt 3.2.

Herm. Munding,

110 Kaiserstraße 110.

Feuerwerkskörper,

hübsche, gefahrlose Sachen,
verkaufe, um damit zu räumen, billigst.

J. Mühle,
Douglasstr. 32.



Holländische
Französische
Englische
Schwedische u.
Deutsche

Spirituosen

bei

K. Baumann,
Akademiestr. 20.

Schwarzwälder Kirschenwasser,
Zwetschgengewasser, 2.2.
Arac, Rum,
deutsche u. französ. Cognacs,
Punschessenzen

in verschiedenen Qualitäten billigst bei

Aug. Bösch Nachfolger,

Franz Kirchgerner,

Kaiserstraße 115. Telephon 1282.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch,
57 Ludwigsplatz 57.

Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —
belegte Brötchen, Salate,
ganze Essen und Buffets
liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-
Exportbierbrauerei empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und
 $\frac{1}{2}$ Champagnerflaschen, sowie in Gebinden
verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Täglich frische Trinkeier

vom Bühnerhof der Gräfl. Douglas'schen
Gutsverwaltung empfiehlt

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a, Telephon 1213
gegenüber dem Palais „Prinz Max“.

Zum Färben grauer od.
roter Haare Kuhn's
Ruheextrakt 1.50, attest.
giftfrei, Kuhn's Ruhöl-
Nutin 60 u. 100, Kuhn's
Pomade-Nutin. Frz. Kuhn, Kronenparf., Nürn-
berg. Hier: S. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223,
G. Schneider, Fris., Herrenstraße 19. 10.3.

Kramer's

feinste Marken

Punsche

4.3.

empfiehlt billigst

Carl Roth, Hof-Drogerie.

Eduard Lutz Inhaber August Wilser,

223 Kaiserstr. 223 — 1047 Telephon 1047.

Spezialgeschäft feiner Flaschenweine etc.

Feinste Süß- und Medizinal-Weine

Liqueure erster Firmen.

Spirituosen und Punschessenzen

französische Champagner

Moët & Chandon. Heidsieck & Cie. Louis Roederer. Mumm & Cie.

Feinste Punschessenzen

Tafelliqueure

Arac * Rum * Cognac

Dessert-(Süd-)Weine

von der altrenommierten, vielfach preis-
gekrönten Firma

H. J. Peters & Co. Nachfolger in Cöln
empfiehlt

Emmericher Waaren-Expedition

Filiale Karlsruhe 6.5.
Kaiserstrasse 152, gegenüber der Reichspost.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bitten die verehrl. Mitglieder, die in Händen habenden Gegenmarken
gegen Eintrag in das Markenbuch in unseren Filialen sowie an unserer Kasse
so rasch wie möglich abzuliefern.

Um eine rasche Abfertigung zu ermöglichen und einem allzu großen
Andrange in den Filialen vorzubeugen, empfiehlt es sich, die Gegenmarken
womöglich an unserer Kasse abzuliefern.

Nur die bis Jahreschluss abgelieferten Gegenmarken haben
Dividendengenuß pro 1904.

Der Vorstand.

[4] I.

Malosol-Kaviar

in verschiedenen Preislagen empfiehlt

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Trinkeier,

garantiert frisch, empfiehlt

J. Markus, Leopoldstr. 37.

*22. Telephon 1688.

Brennessel-Kopf-Wasser

von **L. R. Bernhardt,** Braunschweig,

ist das allerbeste Haarwasser der Neuzeit. Die Kraft der Brennesselstängel hat geradezu überraschenden Erfolg für den Wachstum der Haare und kräftigt die Kopfhautporen, so daß sich kein Schinn und Schuppen wieder bilden. à Glas Mk. 1.50, 2.50 und 75 Pfg.

Französische Haarfarbe

von **Jéan Rabot** in Paris.

Greise und rote Haare sofort braun und schwarz unvergänglich echt zu färben, wird jedermann ersucht, dieses neue gift- und bleifreie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Färben die Haare für immer echt färbt. à Karton Mk. 2.50.

Lockenwasser

gibt jedem Haar unverwiltliche Locken und Wellenfräule. à Glas Mk. 1.00 und 60 Pfg.

Enthaarungs-Pomade

entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haarwuchs des Gesichtes und der Arme gefahr- und schmerzlos. à Glas Mk. 1.50.

Englischer Bart-Wuchs

befördert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen Bart und verstärkt dünn gewachsene Bärte. à Glas Mk. 2.00.

Leberflecke, Mitesser, Gesichtsröte und Sommersprossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichtes und der Hände werden durch

Bernhardt's Lilienmilch

radikal beseitigt und die raueste, sprödeste Haut wird über Nacht weich, weiß und zart. à Glas Mk. 1.50.

Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das Dünnwerden der Kopfhaut, kräftigt die Kopfhautporen, so daß sich kein Schinn wieder bildet. à Glas Mk. 1.50 und 2.50.

Schwache Augen

werden nach dem Gebrauch des **Tiroler Enzian-Brantweins** so gestärkt, daß in den meisten Fällen keine Brillen und Augenläser mehr gebraucht werden. à Glas Mk. 1.50. Derselbe ist zugleich haarstärkendes Kopf- und antiseptisches Mundwasser.

Gebrauchsanweisung gratis.

Rp. 40 Proz. Alkohol, 50 Proz. aqua destillata, 10 Proz. Extrakt von Blüten und der Pflanze des Enzians. 9.6.

Verkaufsstellen bei:

Drogenhandlung **Karl Rott,** Douglasstraße 9.
Wilh. Weber, Karls-Friedrichstraße 6.
Herm. Bieler, Friseur, Kaiserstraße 223.

Karl Schnellbach,

Friseur und Perückenmacher,

Kaiserstrasse 114,

zwischen Herren- und Waldstrasse,

empfehlen seinen *20.17.

Frisier-Salon

für Damen und Herren.

Anfertigung aller Haarbeiten.

Mehrere goldene und silberne Medaillen.

[5] I.

T. Delpy,

Kaiserstrasse 64,
gegenüber der kleinen Kirche,

empfehlen seine bekannte

Spezialität

Bartpflege.

Kramer's Punsche,

erstklassige Fabrikate,

8.8.

empfehlen

Herm. Munding, Hoflieferant.



Chocolade Moser-Roth

Marke „Gretchen“
Beste Koch-Chocolade
pr. Pfd. M. 1.20

Verkaufsstellen durch Plakate
ersichtlich.
Vereinigte Chocolade-Fabriken
Moser-Roth
Kgl. Hoflieferanten Stuttgart.

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:
20.18. **M. Baumgartner,**
Karls-Friedrichstrasse 19, 3. Stock.

Gebr. Leichtlin,

Contobücher-Fabrik und Accidenz-Druckerei,

Zähringersrasse 69,

empfehlen ihr grosses Lager in fertigen

= Geschäftsbüchern. =

Ausserdem werden Geschäftsbücher mit jeder beliebigen Liniatur und Vordruck in vorzüglicher Solidität aufs rascheste und zu den billigsten Preisen hergestellt.

3.2.

Hotel Vittoria.

Sylvester

abends von 8—12 Uhr Souper von Mk. 1.50 an.

Emil Hauser.

2.1.

**Neujahrs-
Post-Karten**

= Neuheiten jeder Art =
empfehlte grosse Auswahl

Friedrich Blos
Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Nähmaschinen,
Frister & Rossmann,
Berlin,
Biesold & Locke,
Meissen,
mit 5 Jahren Garantie
bei billigen Preisen
empfiehlt
Ludwig Karle,
Waldstr. 15, schräg vis-à-vis d. Colosseum.

Jos. Meess,
Gegr. 1857 Ferd. Prinz Nachf. Gegr. 1857
Grossherzogl. Hoflieferant,
29 Erbprinzenstrasse 29,
empfiehlt in grosser Auswahl
billigt:
Lüster,
Suspensionen,
Ampeln,
Flurlampen,
Wandarme
etc.
für Gas,
elektr. Licht
und
Petroleum.
Grosses Lager in
1^a Gasglühkörpern, Cylindern,
Tulpen, Schirmen etc.
— Telephon 1222. —

Klavierstimmen
— und
Reparieren, auch Aufpolieren
wird zuverlässig und billigt besorgt.
Hack & Co., Kaiserstr. 138.
Telephon 1044.



Grossherzogl. Hofapotheke,
5.4. Kaiserstrasse 201,
gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage, Waldstrasse-Ecke,
empfiehlt ihre prämierten und beliebten
Gesundheits-Punschessenzen.
Neuheit: **Gesundheits-Punschextrakt**
— alkoholfrei. —

Zur Unterhaltung in der Neujahrsnacht.
Glücksnüsse
und
Glücksfiguren
mit scherzhaftem Inhalt
und Sprüchen
zum Bleigießen,
das Stück 10 Pfg.

Gesellschaftsspiele in großer Auswahl.
Neuheit: **Kreisellegelspiel „Triumph“.**
F. Wilhelm Doering,
3.2. Spiel- und Korbwaren, Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

Hausfrauen verwendet zur **Wäsche**
nur Bielefelder Brillant-Glanzwachs
WAXOL
10 Pfg pro Packet
Waxol giebt blendendweissen Glanz.
Waxol verleiht der Wäsche ein frisches
Aroma, wie Rasenbleiche.
Waxol schont die Wäsche und erleichtert das Plätten.
Waxol ist für weisse wie bunte Wäsche,
Gardinen, Kleider etc.
in Drogen-Colonialwaren- & Seifengeschäften
Vertreter: **Georg Hellinger,** Karlsruhe, Georg-
Friedrichstrasse 26. 10.6.

**Doering'sche Buch- und
Kunstdruckerei**
Am Kaiserplatz * Fernspr. 33
Geprägte Neujahrs-Glückwünsche
mit Namensunterschrift.
Beste Ausführung * Prompte Lieferung.

Gasthaus zum Laub.
Heute, sowie jeden Freitag
Schlachttag.
Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.
Es empfiehlt sich
Lukas Kappenberger.
[6]

Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

empfiehlt zu

Verlobungsgeschenken,
Hochzeitsgeschenken,
Gelegenheitsgeschenken

2.2.

geeignete

**Haushaltungs-
und Luxus-Gegenstände**
in grosser Auswahl.

Grosse Bad. Invaliden- Geld-Lotterie

Ziehung sicher 21. Januar 1905 20.8.

2928 Geldgewinne ohne Abzug Mark 44000

1. Haupt-Gewinn Mk. 20000 — 20000

2. Haupt-Gewinn Mk. 5000 — Mk. 5000

2926 Gew. zus. Mk. 19000 — 19000

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Porto u. Liste 30 Pf. extra, empfiehlt:

J. Stürmer, General-Debit Strassburg i. E., Langenstrasse 107.

In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15; Chr. Wieder; L. Michol; Jac. Hoppos; Chr. Frank; Eugen Dahlemann.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruheetzungen u. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. — Staatsbahnverwaltung. —

Versetzt:

die Eisenbahnhilfsbeamten:

Friedrich Bianchi in Grödingen nach Gernsbach
Friedrich Schäfer in Bühl nach Karlsruhe
Johann Videl in Ueberlingen nach Immendingen
Eugen Seiler in Karlsruhe nach Pforzheim
August Scheider in Bammenthal nach Sfringen-Kirchen
Karl Deiß in Wohlen nach Immendingen
Karl Gutmann in Mannheim nach Sfringen-Kirchen
Johann Deutscher in Brennet Rh. nach Dingslingen
Heinrich Knauer in Sfringen-Kirchen nach Kehl
Friedrich Schübel in Mannheim nach Brennet Rh.
Karl Risseberth in Rheinau nach Mannheim-Industriehafen
Friedrich Heilmann in Triberg nach Hornberg;
die Eisenbahngelhilfen:
Friedrich Scholl in Offenburg nach Ortenberg
Georg Karcher in Lorrach nach Stahringen
Abolf Fuchs in Gernsbach nach Grödingen
Oskar Weiss in Singen nach Neckargemünd
Ferdinand Lutz in Oppenau nach Roth-Malsch
Ludwig Fehle in Basel nach Wohlen
Adam Flöser in Philippsburg nach Durlach
Ferdinand Seelig in Kehl nach Karlsruhe-Mühlburg
Karl Kersten in Waghäusel nach Mannheim;
der Expeditionshilfsbeamten:
Gustav Hillebrand in Roth-Malsch nach Schefflens;
die Bureauhilfsbeamten:
Ludwig Attig in Schlierbach nach Leopoldshöhe
August Böhringer in Mannheim nach Kehl
Heinrich Hemlein in Rastatt nach Philippsburg
Max Kühn in Karlsruhe nach Rastatt.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterricht.

Zugewiesen:

die Aktiare:

Theodor Schneider beim Notariat Neckarbischofsheim dem Hilfsnotariat im Notariatsdistrikt Gerlachshausen
Hermann Kern, zurzeit bei der Gemeinde Brödingen, dem Notariat Mannheim I
August Spilger dem Amtsgericht Schwetzingen
Paul Waaser dem Notariat Eitenheim
Mlois Huber beim Grundbuchamt Lichtenthal dem Grundbuchamt Müllheim
Georg Kaulhaber beim Notariat Schönau dem Notariat Elzach
Karl Schmitt beim Notariat Elzach dem Notariat Freiburg V.

Verliehen:

der Charakter als Oberaufseher:
dem Aufseher I. Kl. Karl Keller beim Amtsgefängnis Bruchsal;
der Charakter als Werkmeister:
dem Aufseher I. Kl. Karl Leppert beim Landesgefängnis Bruchsal;

[7] I.

Ernannt zu ersten Aufsehern:

die Aufseher:

Andreas Seithel beim Männerzuchtshaus Bruchsal
Franz Kiefer beim Landesgefängnis Freiburg
Karl Gafner beim Landesgefängnis Freiburg
August Kiefer beim Amtsgefängnis Mannheim.

— Katholischer Oberstiftungsrat. —

Ernannt:

Kanzleiaffizent Philipp Lawo beim Katholischen Oberstiftungsrat zum Bureauassistenten daselbst.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern:

Uebertragen:

dem früheren Aktuar Friedrich Mobera dahier eine Aktuarstelle zum Bezirksamt Mannheim.

Zugewiesen:

Aktuar Theodor Giller in Schopfheim der Registratur des Ministeriums des Innern.

Versetzt:

Aktuar Karl Gafner in Rastatt zum Bezirksamt Säckingen;

die Schutzmänner:

Gottlieb Dath
Paul Neundorf
Julius Trempenau
Wilhelm Mey
Johann Stephan
Paul Gerlach, sämtliche in Karlsruhe, nach Pforzheim.

Beurlaubt:

Aktuar Ludwig Hahn in Mannheim behufs Uebertritts in den Dienst der Großh. Hofverwaltung.

— Großh. Verwaltungshof. —

Etatmäßig angestellt:

der Wärter Christian Dohs an der Heil- und Pflegeanstalt in Pforzheim.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Wärtern:

Jakob Stein in Illenau
Johann Georg Wacker an der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Befördert:

zu Bureauassistenten:
die technischen Gehilfen:
Friedrich Grether bei dem Bezirksgeometer in Engen.
Josef Marbacher bei dem Bezirksgeometer in Billingen.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den technischen Gehilfen:

Karl Allinger bei dem Bezirksgeometer in Bruchsal
Karl Dehoff bei dem Bezirksgeometer in Mosbach
German Landmann bei dem Bezirksgeometer in Wolfach.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Befördert:

Vieb, Karl, Gendarm, zum Bizehwachmeister.

Charakterisiert:

Großklaus, Wilhelm, Wachtmeister in Tauberbischofsheim zum Oberwachmeister.

Im Civildienst angestellt:

Rigi, Albert, Gendarm, als Steueraufseher in Heidelberg.

Versetzt:

die Gendarmen:
Allmich, Wilhelm, von Freiburg nach Kehl
Landerer, Josef, von Freiburg nach Offenburg.

Zuruhegesetzt:

Großklaus, Wilhelm, Wachtmeister in Tauberbischofsheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

zum Steueroberaufseher:
der mit der Verehuna der Stelle des Steueroberaufsehers betraute Steueraufseher Ludwig Traut in Singen;

zum Steuereinnemereiaffizenten:
Bureaugehilfe August Dienger bei der Steuereinnemerei Freiburg III.

Versetzt:

Buchhalter Georg Berg beim Finanzamte Donaueschingen in gleicher Eigenschaft zum Finanzamte Emmendingen

Finanzassistent Wilhelm Hörner, zurzeit Dienstaushilfe bei der Steuereinnemerei Biegelhausen, zum Finanzamte Dreifach;

die Steueraufseher:

Karl Hoffmann in Pforzheim nach Mestkirch
Rudolf Mayer in Stetten a. L. M. nach Hockenheim
Simon Schwer in Mestkirch nach Stetten a. L. M.

Auf Ansuchen seines Dienstes entlassen:
Unternehmer Karl Hammerle in Drischweiler.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

die Finanzassistenten:

Gustav Kuri in Lahr
David Sauter in Basel und
Karl Scheuermann beim Hauptzollamte Mannheim zu Hauptamtsgehilfen;

die Grenzaufseher:

Eugen Benig in Rheinau und
Bernhard Hefner in Konstanz zu Revisionsaufsehern.

Versetzt:

Hauptamtsgehilfe Gustav Kuri in Lahr nach Stählingen und
Finanzassistent Oskar Sängle in Heidelberg nach Lahr.

Etatmäßig angestellt:

die Grenzaufseher:

Michael Geißler in Hohenthengen und
Heinrich Simon in Konstanz.

Uebertragen:

dem Wärter Josef Schaufler bei der Heil- und Pflegeanstalt Illenau die Stelle eines Grenzaufsehers.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Versetzt:

Bechtold, Ernst, Hilfslehrer in Malsch, Amts Oberkirch, wird Schulverwalter daselbst
Betz, Emilie, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Gütenbach, Amts Triberg
Bölle, Marie, Unterlehrerin, von Triberg nach Altmannsdorf, Amts Konstanz
Brunner, Karl, Hauptlehrer in Dach, Amts Waldkirch, bleibt daselbst
Duelli, Emil, Schulverwalter, von Bilsingen nach Schönenbach, Amts Billingen
Ehrle, Karl, Unterlehrer, von Todtnau nach Billingen
Harbrecht, August, Hilfslehrer in Sasbachwalden, Amts Achern, wird Schulverwalter daselbst
Maier, Albert, Hilfslehrer in Binningen, nach Oberprechtal, Amts Waldkirch
Müller, Gebhard, Schulverwalter in Balg, Amts Baden, bleibt daselbst
Ott, Hermann, Schulverwalter in Steinach, Amts Wolfach, bleibt daselbst
Peter, Elisabeth, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Triberg
Kottler, Eugen, Unterlehrer, von Bollmatingen nach Immensaad, Amts Ueberlingen
Siebert, Margarete, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Todtnau, Amts Schönau
Bögele, Alfred, Unterlehrer, von Altmannsdorf nach Bollmatingen, Amts Konstanz.

2. In den Ruhestand tritt:

Mayer, Jakob, Hauptlehrer in Niebheim.

(Karlsru. Stg.)

Wilhelm Kronenwett

Weingrosshandlung

Hirschstrasse 64 * Telephon 1277.

5.5.

Kellereien: Karlsruhe und Ihringen a. Kaiserstuhl.

Vorzügliche Tischweine

im Fass und in Liter-Flaschen.

Hervorragende Flaschenweine

aus ersten Gütern.

Mindest-Abgabe 20 Liter oder Flaschen, auch assortiert.

Haupt-Depot der Sekt-Kellerei **Henkell & Co., Mainz.**



„Henkell Trocken“

== feinsten Deutschen Sekt. ==



Vergleichen Sie alle angebotenen Kaffeemischungen mit Tengelmann's Plantagen-Kaffee-Mischungen, dann werden Sie finden, daß Tengelmann's Plantagen-Kaffee immer der beste und billigste ist.

Nächste Verkaufsläden: Karlsruhe, Kaiserstraße 74, am Marktplatz, Haltestelle der Straßenbahn.
 Karlsruhe-Mühlburg, Rheinstraße 61, nächst der Markt- und Sedanstraße, im Hause des Herrn F. Kugel, Manufakturwarengeschäft.
 Durlach, Hauptstraße 54, vis-à-vis dem Rathause.

Elegante

Parfumerie-Arrangements
 zu Fest-Geschenken

== einfache und reichere Ausstattung ==

Niederlage
 deutscher u. ausländischer
 Parfumerien und Seifen.

Kaiserstrasse Nr. 104,
 Herrenstrasse-Ecke.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos

Großherzogl. Hoflieferant
 Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail.



Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.